

72 - 29.04.2006



Noch rauschen die Züge am fast fertigen neuen Haltepunkt mitten in Nackenheim vorbei.

Foto: hbz / Torsten Zimmermann

Neuer Bahnhof bis Juni fertig

Verlegung in Nackenheimer Ortsmitte / Baukosten fast verdoppelt

NACKENHEIM Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit wird am 23. Juni der neue Bahnhalttepunkt mitten in Nackenheim eingeweiht. Die Kosten haben sich mit 4,75 Millionen Euro fast verdoppelt.

Von
Dieter Oberhollenzer

Die ersten Diskussionen über eine Verlegung des Bahnhofs vom Ortsrand mitten in die Gemeinde gab es bereits in den 60er Jahren. Dokumentiert wurde der politische Wille im Dorfentwicklungsplan vor 20 Jahren. Nach dem Ratsbe-

schluss 1995 vergingen weitere Jahre. Im November 2003 haben die Bauarbeiten hinter der Ringerhalle schließlich begonnen. Zur offiziellen Einweihung am 23. Juni kommt der neue Wirtschafts- und Verkehrsminister Hendrik Hering.

„Der neue Haltepunkt ist für viele Nackenheimer viel besser zu erreichen und auch attraktiver für die Wanderer, die unsere Gemeinde besuchen“, freut sich Bürgermeister Bardo Kraus. Doch die Freude ist nicht ungetrübt: Denn die Baukosten haben inzwischen 4,759 Millionen Euro erreicht und liegen damit fast doppelt

Einweihung

- Der neue Bahnhalttepunkt mitten in Nackenheim wird am 23. Juni von Verkehrsminister Hering eingeweiht.
- Baukosten: 4,75 Millionen Euro (Land: 85 Prozent; Rest: Gemeinde Nackenheim)

so hoch wie die ersten Schätzungen. Die Stabilisierung des Bahndamms und die Erhöhung der Bahnsteige um 20 Zentimeter nennt der Bürgermeister als Hauptgründe. Die Gemeinde zahlt 15 Prozent der

Kosten; den Löwenanteil übernimmt das Land.

In der zweiten Jahreshälfte werden auf einer Länge von 3110 Metern Schallschutzwände entlang der Bahntrasse errichtet. Die Bahnsteige am alten Haltepunkt werden rückgebaut. Bardo Kraus schlägt vor, dort einen Rastplatz für Radfahrer einzurichten – mit Überdachung, Sitzgruppe und Infotafel. Und der DLRG will der Bürgermeister ein Grundstück zum Bau eines Bootshauses anbieten. Das Bahnhofsgebäude selbst wird von Jugendlichen, Senioren und der Volkshochschule genutzt.